



Das neue CO₂-Gebäude- sanierungsprogramm, einige Ausblicke

Darlehen und Zuschüsse für die Sanierung von
Wohngebäuden

Infrastrukturprogramme - Förderfenster
energetische Sanierung von Einrichtungen in
den Gemeinden (Schulen u.a.)

[Übersicht]

- Rahmenbedingungen
- Förderung
- Information, Modellvorhaben (dena), Evaluation

Gebäudebestand in Deutschland (ohne Industrie)

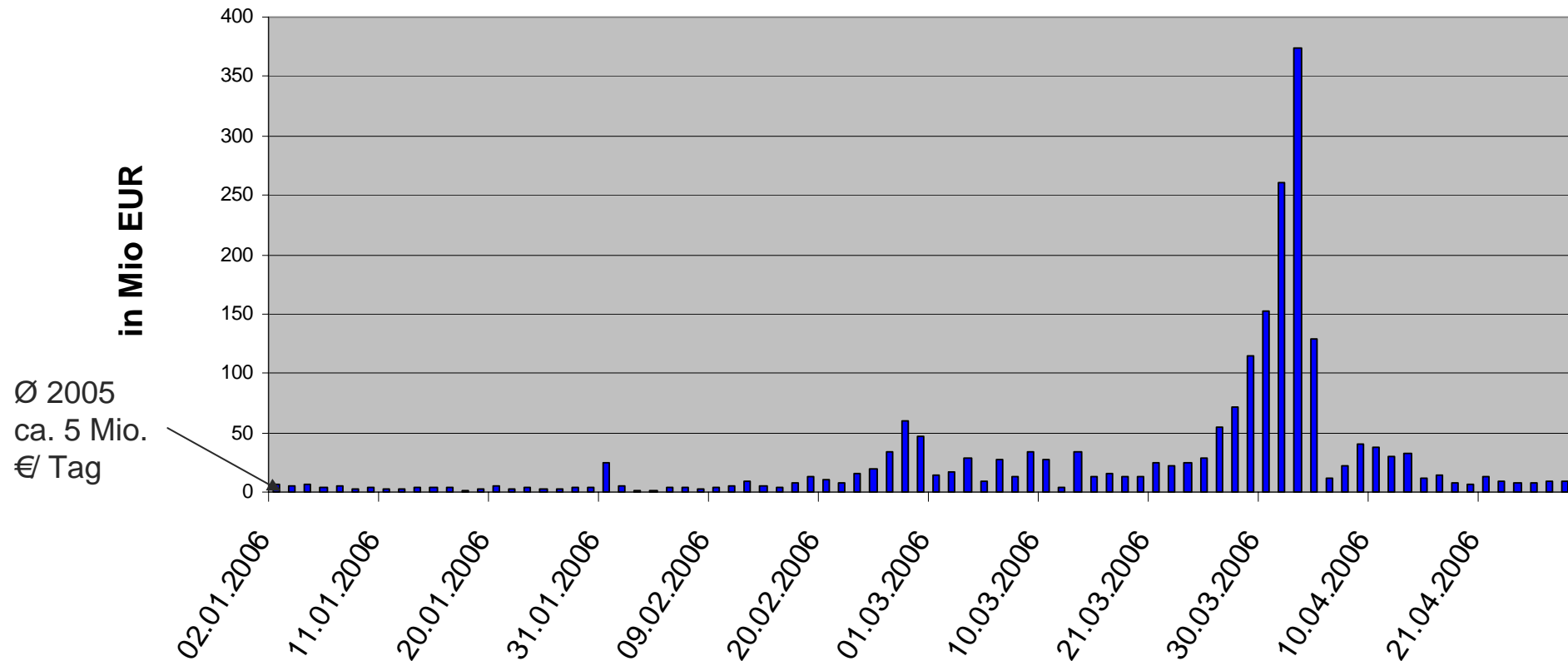
- **17,3 Mio. Wohngebäude** in Deutschland mit
- 39 Mio. Wohnungen, davon 75 % vor 1979 errichtet
 - 10 Mio. WE gewerbliche Vermieter
 - 2,7 Mio. WE kommunale Wohnungsunternehmen
 - 2,6 Mio. WE privatwirtschaftliche Unternehmen
 - 2,3 Mio. WE Genossenschaften
 - 1,6 Mio. WE sonstige (Banken, Fonds)
 - 390 Tsd. WE sonst. öffentliches Eigentum
 - 137 Tsd. WE Eigentum d. Kirchen
 - 14 Mio. WE Private Kleinanbieter /Amateurvermieter
 - 3,4 Mio. WE Einlieger bei Selbstnutzern
 - 10,4 Mio. WE Amateurvermieter
 - 15 Mio. WE Selbstnutzer
 - 12,2 Mio. WE in Ein- und Zweifamilienhäusern
 - 2,8 Mio. WE in Geschosswohnungen
- **1,5 Mio. Nichtwohngebäude** (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen - Büros, Schulen, Hotels u.a.)

Förderung - Finanzieller Rahmen

- Rd. 1,4 Mrd. EUR pro Jahr
 - Ø 1,0 Mrd. EUR CO₂-Gebäudesanierungsprogramm davon
 - 600 Mio. EUR für verbilligte Kredite f. Wohngebäude
 - 200 Mio. EUR für Inv. Zuschüsse f. Wohngebäude
 - 200 Mio. EUR für Verbilligung v. Krediten f. Einrichtungen in den Gemeinden (Schulen, Kindergärten u.a.)
 - [350 Mio. EUR in 2006 aus 2007-09 vorgezogen]
 - 275 Mio. EUR steuerliche Vergünstigung für Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in priv. Haushalten (anteilig Steuerausfälle)
 - 120 Mio. EUR energetische Sanierung von Bundesbauten
- Insgesamt 5,6 Mrd. Euro für 2006 bis 2009

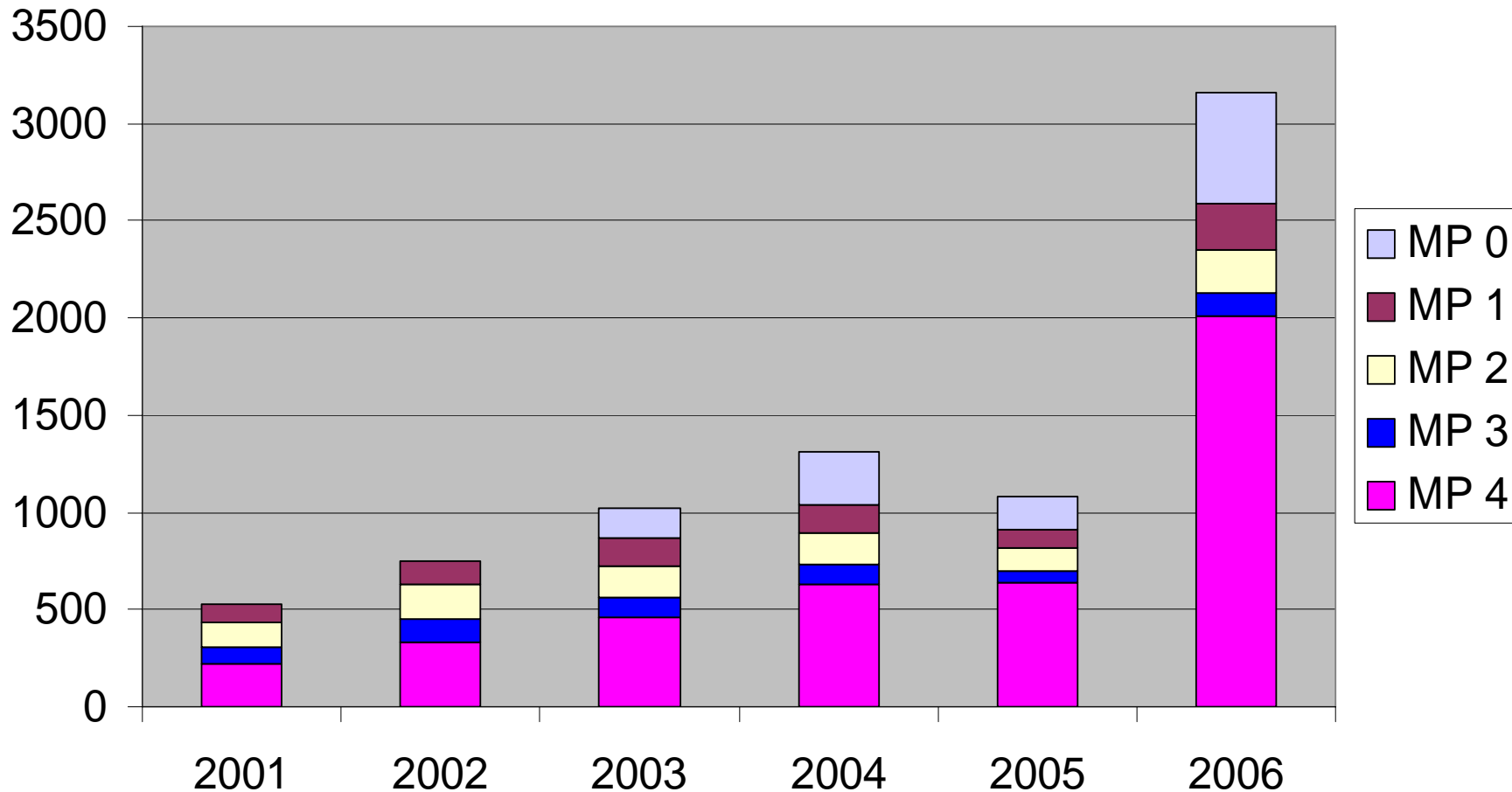
Anträge 2006 – eine „Impression“

CO₂-Gebäudesanierungsprogramm - Gesamtschau
Täglicher Antragseingang in Mio EUR
-Peak Ende März, Stabilisierung nach Ostern-



CO₂-Gebäudesanierungsprogramm Verlauf 2001 bis Oktober 2006

Zusagen Maßnahmenpakete (MP) 0-4 (Mio. EUR)



Zukünftige Fördersystematik

(Gültig ab 1.1.2007)

Energetisches Niveau	entweder CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm - Kredit	oder CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm - Zuschuss	KfW Kommunalkredit oder Sozial Investieren
Maßnahmenpakete	<ul style="list-style-type: none"> • Wohngebäude • mind. 3 Einzelmaßnahmen (Fenster, Dämmung, Heizung, Lüftung) • Baujahre vor 1.1.1995 (3. WSchVO) • förderfähiger Höchstbetrag 50 T€/WE • zinsverbilligter Kredit wie bisher • kein 40-kg-Nachweis mehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohngebäude • mind. 3 Einzelmaßnahmen (Fenster, Dämmung, Heizung, Lüftung) • Baujahre vor 1.1.1995 • prozentualer Zuschuss vom Investitionsbetrag, bezogen auf förderfähigen Höchstbetrag von 50 T€/WE (5 %) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulen, Turnhallen, Kita's, Vereinsgebäude • mind. 4 Einzelmaßnahmen (Fenster, Dämmung, Heizung, Beleuchtung, Raumlufttechnik) • Baujahre vor 1.1.1990 • zinsverbilligter Kredit (Bund+KfW) • Präferenz für GA-Gebiete
Komplexe Sanierung mit Ziel EnEV-Neubau-Niveau oder besser	<ul style="list-style-type: none"> • EnEV-Neubau-Niveau oder besser / EnEV minus 30 % • Baujahre vor 1.1.1984 (2. WSchVO) • förderfähiger Höchstbetrag 50 T€/WE • gleiche Zinsverbilligung wie Maßnahmenpakete • + prozentualer Tilgungszuschuss gestaffelt nach energ. Ziel (5/ 12,5 %) 	<ul style="list-style-type: none"> • EnEV-Neubau-Niveau oder besser / EnEV minus 30 % • Baujahre vor 1.1.1984 • prozentualer Zuschuss vom Investitionsbetrag, gestaffelt nach energ. Ziel, bezogen auf förderfähigen Höchstbetrag von 50 T€/WE (10/ 17,5%) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäude wie oben • EnEV-Neubau-Niveau • Baujahre vor 1.1.1990 • zinsverbilligter Kredit (Bund+KfW) • GA-Präferenz

Antragsberechtigte im CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Eigentümer	Dar-lehen	Zu-schuss	Anmerkung
Selbstnutzer, 1-2-Fam. Haus (EZH)	x	x	
Selbstnutzer, Eigentumswhg. in WEG	x	x	
priv. Vermieter Eigentumswohnung in WEG	x	x	<ul style="list-style-type: none"> ■ energet. Sanierung findet überwiegend am Gemeinschaftseigentum statt ■ komplizierte Entscheidungsfindungsprozesse in WEG ■ Anreize geben zur Sanierung insbes. dieser Anlagen (60-ger und 70-ger Jahre)
priv. Vermieter EZH	x	x	<ul style="list-style-type: none"> ■ z.B. Zweifamilienhaus mit Selbstnutzer und vermieteteter Einliegerwohnung ■ wg. großen Nachholbedarf in dieser Gebäudegruppe
priv. Vermieter MFH	x	-	
Wohnungsuntern.	x	-	
sonst. Eig. (Kirche, Gemeinden)	x	-	

Was ist darüber hinaus neu?

- Höhere technische Mindestanforderungen (Brennwert, Mindestdicken bei Dämmstoffen, Fensterqualitäten, hydraulischer Abgleich)
- Städtebau, Architektur, Denkmalschutz (u.a. Sonderregelungen für zweischalige Außenwände oder denkmalgeschützte Gebäude) – Regionale Partner
- Kumulierungsregelungen zugunsten regionaler und Landesförderungen
- Energie**bedarfs**ausweis in der Förderung
- Modellvorhaben dena für Wohngeb. – EnEV – 50%
- Modellvorhaben dena NWG (Schulen, offene Kat.), Neubau-Niveau – x%
(+ EnSan, DBU - umfassender Energiespar-Ansatz mit Lehrern, Schülern, Eltern)

Evaluation

- 1. Schritt
 - Standardisiertes Berechnungsmodell für Energie-/ CO₂-Einsparung, Arbeitsmarkteffekte
 - durch BEI
 - 7.500 Fragebögen
 - Zustand vorher/nachher , Investitionsvolumen, Förderung, Beratung (Energie-), Rücklauf hat begonnen
 - Vor-Ort –Überprüfung (Schornsteinfeger) – kleinere Stichprobe
- 2. Schritt
 - Einbeziehung Nichtwohngebäude (Folgeauftrag)
- 3. Schritt
 - laufende Überprüfung während Programmlaufzeit (bis 2009)